

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 18 (1945)  
**Heft:** 12

**Vereinsnachrichten:** Schweizerspende und Fourierverband

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

diesen Monatskalender geschmückt haben. Der Verlag A. Trüb & Co. in Aarau hat ihm seine gewohnt sorgfältige Ausführung angedeihen lassen.

**General Herzog.** Von Hans Senn. Ein Beitrag zur Entwicklung der schweizerischen Armee. 368 Seiten, vier Kunstdrucktafeln und drei Karten. Gebunden Fr. 13.50. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Dr. Hans Senn, ein junger Aargauer Historiker, schenkt uns mit diesem Buch die erste Herzog-Biographie von wissenschaftlichem Wert. In langer Arbeit hat er alles Quellenmaterial gesammelt und gesichtet. Er zeigt uns General Herzog, der bis jetzt von Dufour und Wille etwas überschattet war, in seiner menschlichen und soldatischen Grösse.

Die Darstellung ist trotz des wissenschaftlichen Charakters lebendig, flüssig. Das Kernstück bildet die Schilderung des dramatischen Konfliktes zwischen Bundesrat und Oberbefehlshaber während der Grenzbesetzung von 1870/71. Es würdigt die starke Persönlichkeit, die im Kampf gegen zwei Fronten, gegen die Sorglosigkeit der Behörden und gegen das drohende Unheil des Krieges, standhielt. Neben der Gunst des Schicksals hat die Schweiz vor allem General Hans Herzog zu danken, dass sie damals nicht zum Kriegsschauplatz für fremde Händel wurde.

### **Schweizerspende und Fourierverband**

Wie uns der Zentralkassier soeben noch mitteilt, beträgt das Ergebnis der Schweizerspende des Fourierverbandes Fr. 550.—. Sie wurde vom Bureau der Schweizerspende an die Kriegsgeschädigten bereits herzlich verdankt.

*Der XVIII. Jahrgang des «Fourier» liegt abgeschlossen vor uns.  
Es ist uns ein Bedürfnis, auch dieses Jahr wieder allen unsern  
Mitarbeitern und Lesern für das unserm Fachorgan entgegen-  
gebrachte Interesse herzlich zu danken.*

*Mit diesem Dank verbinden wir kameradschaftliche Wünsche  
für frohe Festtage und ein glückhaftes*

*1946,*

*das die Welt nach dem Abschluß des blutigsten Waffenringens  
auf ihrem Wege der Friedenssehnsucht und des gegenseitigen  
Verstehens weiter bringen möge.*

*Redaktion und Verlag «Der Fourier».*